

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	13
Teil I Verantwortung in Unternehmen	27
Kapitel 1 Vermehrter Bedarf an Verantwortung und Ethik	29
1.1 Auswirkungen globalen Wirtschaftens	30
1.2 Trend zu Nachhaltigkeitsreports	31
1.3 Drei wesentliche Gründe	31
1.3.1 Schrumpfende Ressourcen	32
1.3.2 Größere Transparenz der Unternehmen	34
1.3.3 Wachsende Ansprüche der Stakeholder	35
Kapitel 2 Ein ganzheitliches Modell der Unternehmensverantwortung	41
2.1 Der Begriff und die Struktur der Verantwortung	42
2.2 Philosophische Reflexion: Ist Verantwortung eine menschliche Grundbefindlichkeit?	51
2.3 Universale Verantwortung	52
2.4 Die dreifache Unternehmensverantwortung (Triple Corporate Responsibility)	55
2.5 Räumliche Reichweiten der Verantwortung	58
2.6 Zeitliche Dimension der nachhaltigen Unternehmensverantwortung (Sustainable Corporate Responsibility)	60
2.7 Fazit zur nachhaltigen Unternehmensverantwortung	68
Teil II Traditionelle Ethik in Unternehmen	73
Kapitel 3 Ethik als Regelwerk sozialer Prozesse	75
3.1 Begriffsbestimmung von Ethik und Abgrenzung zur Moral	76
3.2 Funktion der Ethik	79
3.3 Ökonomie und Ethik – zwei feindliche Brüder?	82
3.4 Spannungsfeld von Ethik und Recht	86
3.5 Definition von Ethik	87
3.6 Unternehmensethik – gutes Auskommen mit allen Stakeholdern	90
3.7 Fazit zur Struktur der ethischen Verantwortung	103

Kapitel 4	Nützlichkeitsethik – wie die Folgen des Handelns beurteilt werden können	109
4.1	Begriffsbestimmung	110
4.2	Schwierigkeiten bei der utilitaristischen Analyse von Nutzen und Schaden	115
4.3	Grenzen von ökonomischen Kosten-Nutzen-Kalkülen	116
4.4	Fazit zu den schädlichen Konsequenzen der Korruption	121
4.5	Kritische Würdigung der utilitaristischen Ethik	124
Kapitel 5	Pflichtenethik – was man unbedingt beachten sollte	131
5.1	Zur Entstehung moralischer Pflichten	132
5.2	Die Goldene Regel	136
5.3	Der kategorische Imperativ	139
5.4	Unternehmensethische Anwendungen	146
5.5	Grenzen der deontologischen Ethik	150
5.6	Fazit zu den Gründen für Ethikverlust	159
Kapitel 6	Tugendethik – was zu ethischem Handeln befähigt	171
6.1	Situation und Fähigkeit	172
6.2	Was sind Tugenden?	174
6.3	Trainingsprogramm zur Tugendbildung	181
6.4	Bedeutung der Unternehmenskultur	186
6.5	Tugendethik als Ergänzung zur Pflichtenethik	188
	6.5.1 Kulturwandel bei Levi Strauss	188
	6.5.2 Compliance und Integrität bei Daimler	193
6.6	Fazit zum Dilemma von Middle-Managern	197
Kapitel 7	Zusammenschau – traditionelle Ethik in der Praxis	201
7.1	Ethische Entscheidungsfindung bei Dilemmata	202
7.2	Nutzen der traditionellen Ethik	211
Kapitel 8	Anwendung im strategischen Management und Einsatz der SCR-Checkliste	215
8.1	Strategische Planung und nachhaltige Verantwortung	216
8.2	Unternehmensverantwortung als strategischer Prozess	222
8.3	Einsatz der SCR-Checkliste zur Strategiefindung	224

Teil III	Neuere Ethikansätze in Unternehmen	233
Kapitel 9	Intergenerative Ethik – Berücksichtigung künftiger Generationen	235
9.1	Klimaschutz – ein Beispiel für Zukunftsethik.	236
9.2	Philosophische Begründung für eine intergenerative Ethik.	243
9.3	Kritik an der zukunftsvergessenen traditionellen Ethik.	245
9.4	Bejahung des Fortbestands der Menschheit.	246
9.5	Gutes Auskommen für künftige Generationen.	252
9.6	Vertiefung der Zukunftsethik.	255
9.7	Fazit zum Einsatz gentechnisch veränderter Organismen.	264
Kapitel 10	Biozentrische Ethik – Ehrfurcht vor dem Leben?	269
10.1	Bedrohung von Lebensformen.	270
10.2	Verhältnis des Menschen zu anderen Lebensformen.	271
10.3	Ethik der Ehrfurcht vor dem Leben.	277
10.4	Fazit zum Umgang mit allen Lebensformen.	285
Kapitel 11	Tiefenethik – Auskommen mit dem Bösen?	289
11.1	Wirtschaftsvergehen und das sogenannte „Böse“.	290
11.2	Zur Entwicklungsgeschichte des Bösen.	292
11.3	Die Frage nach dem Verhältnis von Gut und Böse.	293
11.4	Sicht der Tiefenpsychologie.	295
11.5	Schattenseiten in Unternehmen.	301
11.6	Neue Ethik – Grundzüge einer Tiefenethik.	305
11.7	Wege zur Vervollständigung.	308
11.8	Fazit zum Auskommen mit dem Bösen.	317
Teil IV	Ausblick: Folgerungen für eine Responsible Leadership	323
Kapitel 12	Die nachhaltig verantwortungsvolle Führungspersönlichkeit – Grundzüge einer Responsible Leadership	325
12.1	Verantwortliche Führung.	326
12.2	Kompetenzen einer verantwortungsvollen Führungskraft (eines Responsible Leaders).	331
Literaturnachweis		341
Register		359